

In der Stadt Brandenburg befinden sich entlang der Magdeburger Straße verschiedene Behörden in unmittelbarer räumlicher Nähe zueinander.

Unser Büro erhielt den Auftrag, die kommunikationstechnische Infrastruktur für die Vernetzung der einzelnen Häuser zu planen.

Die Gebäude Oberlandesgericht, Landesbehördenhaus und Landesbauamt/Grundstücks- und Vermögensamt wurden untereinander mit LWL-Kabeln und einem Lehrrohrnetz für spätere Erweiterungen verbunden.

Das noch im Umbau befindliche Amtsgericht ist für den Anschluss vorgesehen.

Jedes Gebäude erhielt eine TK-Anlage (Vorgabe des Auftraggebers), die zu einem System vernetzt wurden.

Insgesamt sind 734 analoge und 180 digitale Endstellen angeschaltet.

Die Anlage arbeitet mit zwei PC-Abfrageterminals mit elektronischem Telefonbuch und weiteren Abfragestationen für jede einzelne in den Behörden (Finanzamt, Grundbuchamt...).

Das Gebührendatenerfassungssystem wurde auf die speziellen datenschutzrechtlichen Bedürfnisse des öffentlichen Dienstes angepasst.

Durch die Zusammenfassung mehrerer Landesdienststellen in ein TK-System sind diese Behörden jetzt unter einer Vorwahl zu erreichen.

Telekommunikationsverbund Landesbehördenzentrum Brandenburg

